

MITARBEITER

Dr. med. Andreas Sprinz | Geschäftsführer und
Ärztlicher Leiter
Facharzt für Kinder- & Jugendmedizin, Schwerpunkt
Neuropädiatrie

Dr. rer. medic Arne Nagel | Wissenschaftlicher Leiter
M.A. Sportwissenschaftler

Zu unserem Team gehören außerdem Physiotherapeuten, Sporttherapeuten und Wissenschafts-
assistenten.

ANGEBOT

Unsere Bewegungsanalyse und -therapieangebote sind keine Standardleistungen, sondern bei bestimmten Krankheitsbildern bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen (oder im Rahmen von Forschungsprojekten) sinnvoll. In der Regel muss die Kostenübernahme durch die Krankenkasse vor Beginn einer Behandlung gesondert beantragt werden.

• Gangschulung mit Lokomat®

Wiederholte, mehrfach wöchentlich durchgeführte Intervalltherapien auf dem Lokomat®.

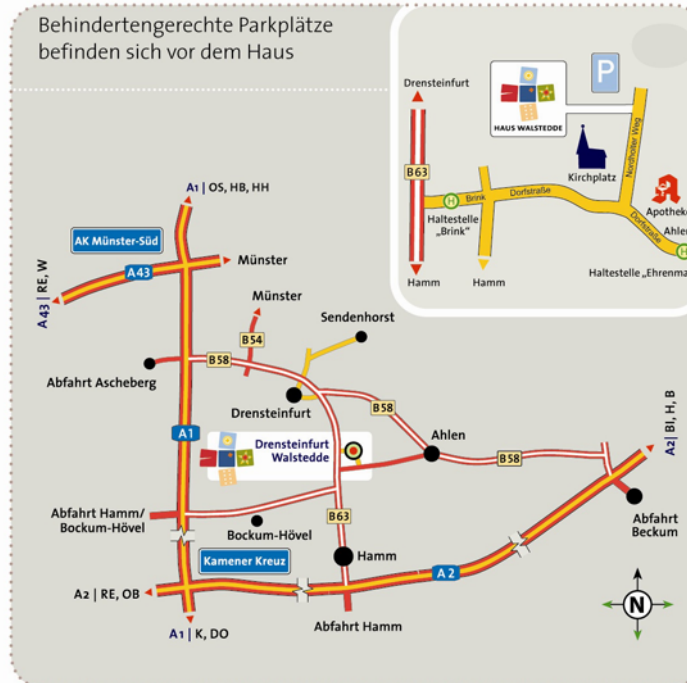
• Bewegungsanalyse

Differenzierte Analyse von Bewegungsstörungen als Ausgangs- und Verlaufsbefund vor und nach Therapien. Sowohl gezielte Hand- oder Fußfunktionsuntersuchungen als auch Ganzkörperuntersuchungen, insbesondere des Gangbildes, sind möglich.

Gerne erstellen wir ein unverbindliches Angebot für die individuelle Diagnostik & Therapie Ihres Kindes!

So erreichen Sie uns:

Behindertengerechte Parkplätze befinden sich vor dem Haus



Betriebsstätte Drensteinfurt-Walstedde

Bewegungsanalyse (Vicon® Mx/Nexus® Motion-Tracking) & Zentrale Haus Walstedde, Nordholter Weg 3, 48317 Drensteinfurt (siehe Skizze)

Betriebsstätte Münster

Lokomat®-Therapie

Therapiezentrum im Universitätsklinikum Münster (UKM), Ebene 05 Mitte, Raum 05.632, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48153 Münster (Beschilderung Uni-Kliniken folgen)

Eine Wegbeschreibung zum Zentralklinikum finden Sie im Internet unter www.klinikum.uni-muenster.de/allgemein/wegweiser/index.php/. Bitte fragen Sie an der Information am Eingang West nach dem Lokomat®-Raum 05.632.



GANGLABOR WALSTEDDE

Zentrum für Bewegungsanalyse
und -therapie

Dr. med. Andreas Sprinz
Geschäftsführer

Fon 02387 · 91 94-340 | Fax 02387 · 91 94-341
Nordholter Weg 3 | 48317 Drensteinfurt
info@ganglabor-walstedde.de

www.ganglabor-walstedde.de



GANGLABOR

Ganglabor Walstedde
Zentrum für Bewegungsanalyse und -therapie

LOKOMAT®-THERAPIE

INFORMATION FÜR PATIENTEN
– KINDER & JUGENDLICHE –

Gangschulung bei
Cerebralparese und anderen
Bewegungsstörungen

GANGSCHULUNG

• „Gehen lernt man durch Gehen!“

So einfach sich diese Aussage anhört, so anspruchsvoll ist sie in der Therapie von Bewegungsstörungen umzusetzen. Niemand weiß besser als Sie, die Eltern, wie sehr es auf die Feinheiten im Bewegungsablauf beim Gehen ankommt: Ihr Kind macht vielleicht gerade die ersten Versuche, auf eigenen Beinen zu stehen und einen Fuß vor den anderen zu setzen. Oder es kann schon laufen, aber nicht so weit oder so gut. Ihr Kind muss sich vielleicht ganz und gar auf die Bewegungen konzentrieren, schon eine kleine Unebenheit kann es zu Fall bringen, ein winziger Stein schon eine Stolperfalle sein. Dieses Problem haben Kinder mit angeborenen oder erworbenen Bewegungsstörungen in besonderem Maße.

• Lokomat®-Therapie

Um dieses Gehen-Üben zu verbessern wurde der Lokomat® entwickelt: eine robotergesteuerte Hilfe für Patienten mit Bewegungsstörungen durch Cerebralparese, Querschnittslähmung, Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma usw.. Auf einem Laufband kann der Patient so den flüssigen Bewegungsablauf des Gehens üben, der Roboter führt dabei die Beine für die zu lernenden Bewegungsmuster je nach den Fähigkeiten des Patienten. Oft ist schon nach wenigen Therapieeinheiten eine deutliche Verbesserung zu merken.

Weitere Informationen zum Lokomat® finden Sie im Internet: www.hocoma.ch.

THERAPIEANGEBOT



Ganglabor Walstedde bietet seit Oktober 2008 als eines von derzeit nur fünf Zentren in Deutschland diese moderne Therapiemöglichkeit auch für Kinder (ab ca. 3 Jahre) und Jugendliche an. Dazu haben wir eine Filiale in den Räumen des Universitätsklinikums Münster eingerichtet, um diese Therapie möglichst auch Patienten während einer stationären Behandlung anbieten zu können.

In Kooperation mit dem Heinrich-Piepmeyer-Haus (www.heinrich-piepmeyer-haus.de) ist jetzt u.a. auch eine gezielte stationäre Rehabilitationsbehandlung zur Gangschulung bzw. eine Gangschulung im Rahmen der Therapie in der heilpädagogischen Tagesstätte möglich. Das Heinrich-Piepmeyer-Haus befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Universitätsklinikum.

Im Internet können Sie sich auf unserer Webseite www.ganglabor-walstedde.de weiter über die Lokomat®-Therapie und unsere sonstigen Angebote informieren.

THERAPIE | FORTS.

Um die Lokomat®-Therapie möglichst effektiv zu gestalten, ist es i.d.R. erforderlich, diese zeitweise sehr intensiv durchzuführen. Hierzu haben wir in Abstimmung mit anderen Zentren verschiedene Therapiemodelle entwickelt. Beispiele:

• Intervall-Therapie 10/14, 12/14 oder 18/21

Innerhalb eines Zeitraums von 14 oder 21 Tagen erhalten die Patienten jeweils 1 Therapie-Einheit pro Tag an 5 bis 6 Tagen pro Woche
› 10 bis 18 Therapie-Einheiten à 60 Min.

• Intensiv-Therapie 2x10/14 bzw. 2x12/14

Innerhalb eines Zeitraums von 14 Tagen erhalten die Patienten jeweils 2 Therapie-Einheiten pro Tag an 5-6 Tagen pro Woche
› 20 bis 24 Therapie-Einheiten à 60 Min.

Die Lokomat®-Therapie ersetzt grundsätzlich **nicht** eine qualifizierte Physiotherapie auf neurophysiologischer Basis. In einigen Fällen kann aber nach einer Intervalltherapie auf dem Lokomat® eine Pause von 2-3 Monaten eingelegt oder die Intensität verringert werden, ohne dass die neu erworbenen Fähigkeiten wieder verloren gehen. Wiederholte Intervalltherapien im Abstand von 2 bis 3 Monaten erhöhen den Therapieerfolg nachhaltig.

Einzeltherapien mit nur 1 Anwendung pro Woche sind nur in bestimmten Ausnahmefällen sinnvoll.

Fragen Sie uns, wir besprechen gerne mit Ihnen, ob und in welcher Form eine Lokomat®-Therapie bei Ihrem Kind sinnvoll ist.

